

# Jahresrechnung

RECHNUNGSLEGUNG DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



2011



**Bundesagentur  
für Arbeit**



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	II.
Teil A - Haushaltsrechnung	1 ff.
Kapitel 1	2
Kapitel 2	5
Kapitel 3	11
Kapitel 4	19
Kapitel 5	21
Kapitel 6	31
Gesamtrechnung	33
Abschluss	34
Anhang "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"	35
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung sowie über Ausgabereste	37
Übersicht über die Gesamtbeträge der nach § 59 BHO erlassenen Ansprüche (§ 85 Nr. 4 BHO)	38
Haushaltsgenehmigung	39
Jahresabschlussbuchung	42
Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr	47
Teil B - Vermögensrechnung	49 ff.
Rücklage	
Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens nach dem Stand 31.12.2011	51
Sonstiges Vermögen	
Übersicht über das Haushaltsvermögen	52
Übersicht über die gebuchten Beiträge zur Arbeitsförderung (Teil A) sowie zu den Beitragsansprüchen der Einstellstellen (Teil B)	54
Geldwerte Rechte (Kapitalbeteiligungen)	55
Saldendarstellung des Wirtschaftsplans „Versorgungsfonds der BA“ im Jahr 2011	56
Bilanz BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	57

## II.

### Vorbemerkung

Zur Rechnungslegung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2011 wird die „Jahresrechnung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2011“ vorgelegt. Die Jahresrechnung dient als Unterlage für den Bundesrechnungshof zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesagentur einschließlich der Bildung und Anlage der Rücklage (§ 366 SGB III) sowie der Verwaltung des sonstigen Vermögens und für den Verwaltungsrat zur Abnahme des Rechnungsabschlusses - Entlastung - (§ 77 Abs. 1 Satz 4 SGB IV).

Die Jahresrechnung gliedert sich entsprechend § 80 Abs. 3 BHO in die Haushaltsrechnung (Teil A) und die Vermögensrechnung (Teil B).

### Hinweis zur Haushaltsrechnung

Alle Zahlenangaben sind - soweit nicht anders bezeichnet - Beträge in Euro.

Bei der Darstellung von Inanspruchnahmen der Deckungsfähigkeit und Einsparungen für andere Zweckbestimmungen handelt es sich (wenn nicht anders bezeichnet) um Ausgabenmittel.

Teil A

# **Haushaltsrechnung**

der

Bundesagentur für Arbeit  
für das Haushaltsjahr 2011

## Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Kapitel 1

#### Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben

#### Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen werden von den Einnahmen abgesetzt.

#### Beiträge und Umlagen

099 01	Beiträge	24.575.000.000,00	25.433.507.571,24	858.507.571,24
099 02	Winterbeschäftigungs-Umlage	285.000.000,00	313.864.719,89	28.864.719,89
099 03	Umlage für das Insolvenzgeld	0,00	36.695.326,46	36.695.326,46

Haushaltsvermerk

**Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage, einschließlich des übertragenen Saldos des Vorjahres, die die Ausgaben für diesen Zweck überschreiten, können in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden.**

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	17.500.000,00	22.973.464,52	5.473.464,52
112 01	Geldbußen und Gerichtskosten	4.500.000,00	3.401.810,69	-1.098.189,31
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	700.000,00	480.975,20	-219.024,80
119 02	Erstattungen für Forschungsarbeiten	1.850.000,00	3.797.214,99	1.947.214,99
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titeln des Kapitels 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.			
119 03	Einnahmen für die Gewährung von Zuschüssen der Länder zur beruflichen Weiterbildung für Opfer politischer Verfolgung	200.000,00	183.908,38	-16.091,62
119 04	Einnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds	50.000.000,00	22.111.861,94	-27.888.138,06
119 99	Vermischte Einnahmen	11.000.000,00	20.060.974,04	9.060.974,04
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.200.000,00	28.393.003,78	24.193.003,78

## Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
131 01	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	4.000.000,00	3.064.203,93	-935.796,07
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei den Titeln 519 01, 711 01, 712 01, 821 01 und 812 55 des Kapitels 5. Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der Bundesagentur fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand des selben Kaufvertrages sind.			
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50.000,00	72.634,52	22.634,52
133 01	Erlöse aus dem Verkauf von Darlehensforderungen	0,00	-8.143,60	-8.143,60
162 01	Zinsen und Erträge	6.000.000,00	7.546.051,05	1.546.051,05
182 01	Tilgung von Darlehen	23.000.000,00	20.336.972,44	-2.663.027,56
	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen</b>			
211 01	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Arbeitsförderung	8.046.000.000,00	8.046.000.000,00	0,00
231 01	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund	283.350.000,00	220.236.769,12	-63.113.230,88
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres zugeteilt werden, dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5.			
231 02	Zusätzliche Mittel des Bundes für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung	28.000.000,00	28.000.000,00	0,00
231 03	Einnahmen aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	70.000.000,00	68.119.230,49	-1.880.769,51
231 04	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund	2.473.716.000,00	2.257.168.799,04	-216.547.200,96
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 6.			
231 05	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund	680.000.000,00	527.561.861,86	-152.438.138,14
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 5. Die Verstärkung im Kapitel 5 ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.			
261 01	Erstattung von sonstigen Verwaltungskosten - ohne Bund -	1.400.000,00	2.678.997,12	1.278.997,12
	Haushaltsvermerk			
	Die Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen bei dauerhafter Übernahme von Amtshilfepersonal dürfen zur Verstärkung der Ausgaben für Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren in Kapitel 5 Titel 422 01 genutzt werden.			

## Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
271 01	Erstattungen der Europäischen Union Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen auch Ausgaben an die Partner im EURES-Netzwerk geleistet werden.	1.100.000,00	1.330.962,99	230.962,99
281 01	Erstattung von operativen Leistungen	10.300.000,00	496.161.939,65	485.861.939,65
286 01	Erstattungen u.a. des Europäischen Sozialfonds für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag und für Sonderprojekte	50.000,00	706.188,24	656.188,24
<b>Besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
359 01	Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00
359 02	Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	0,00	0,00	0,00
231 99	Zuschuss des Bundes zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00
311 99	Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich	5.387.504.000,00	0,00	-5.387.504.000,00
<b>Ausgaben</b>				
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
581 99	Tilgungen von Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich Haushaltsvermerk Unter den Voraussetzungen des § 364 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.	0,00	0,00	0,00
919 01	Zuführung an die Rücklage Haushaltsvermerk Unter der Voraussetzung des § 366 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.	0,00	0,00	0,00
919 02	Zuführung an die Eingliederungsrücklage Haushaltsvermerk Unter den Voraussetzungen des § 71c SGB IV dürfen Ausgaben geleistet werden.	0,00	39.910.147,26	39.910.147,26
<b><u>Abschluss des Kapitels 1</u></b>				
<b>Einnahmen</b>				
	Beiträge und Umlagen	24.860.000.000,00	25.784.067.617,59	924.067.617,59
	Verwaltungseinnahmen	123.000.000,00	132.414.931,88	9.414.931,88
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.593.916.000,00	11.647.964.748,51	54.048.748,51
	Besondere Finanzierungseinnahmen	5.387.504.000,00	0,00	-5.387.504.000,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>41.964.420.000,00</b>	<b>37.564.447.297,98</b>	<b>-4.399.972.702,02</b>
<b>Ausgaben</b>				
	Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	39.910.147,26	39.910.147,26
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>39.910.147,26</b>	<b>39.910.147,26</b>

## Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

### Kapitel 2 Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV

#### Ausgaben

##### Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Titels 685 11 - Eingliederungstitel - sind übertragbar gemäß § 71b Absatz 5 SGB IV.
2. Die Ausgaben bei

Titel 685 11 - Eingliederungstitel -

dienen bis zur Höhe von 250 Mio. Euro zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 5

Titel 427 99 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des gezielten, wirkungsorientierten Einsatzes von Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern, Ausbildungsvermittlerinnen und Ausbildungsvermittlern, Beraterinnen und Beratern, Teamleiterinnen und Teamleitern, Fachassistenzkräften im Bereich Kundenportal sowie Fach- und Assistenzkräften in den Leistungsteams

Die Dauer der Beschäftigung ist bis längstens 31.12.2012 befristet.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

Die zeitliche Befristung ist erforderlich

- 2.1 zur Durchführung der zeitlich befristeten Projekte zur Erprobung optimierter Betreuungsrelationen Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler zu Arbeitslosen / Betrieben
- 2.2 zur vorübergehenden Optimierung der Betreuungsschlüssel Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler zu Arbeitslosen/Betrieben bis zum endgültigen Vorliegen von Ergebnissen aus den zeitlich befristeten Projekten nach Ziffer 2.1
- 2.3 zur Durchführung der zeitlich befristeten Projekte zur Intensivierung der Ausbildungsvermittlung in Betrieben, zur verstärkten Berufsorientierung jugendlicher Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Defiziten und zur Verbesserung der Studierneigung von Abiturientinnen und Abiturienten
- 2.4 im Zusammenhang mit dem durch Aufschieben einer Organisationsreform für die Agenturen für Arbeit bis zum Jahr 2012 nur noch vorübergehend bestehenden Personalersatzbedarfes im Bereich der Leistungsgewährung
- 2.5 zur ggf. notwendigen personellen Verstärkung in den Leistungsteams, der Eingangszone und in den Service-Centern aufgrund eines vorübergehenden Anstiegs der Arbeitslosigkeit und damit der Zahl der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger
- 2.6 zur ggf. notwendigen Forcierung der Job-to-Job Vermittlung, um einen vorübergehenden Anstieg der Eintritte in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden
- 2.7 zur Umsetzung von Sonderprogrammen des Bundes für den Arbeitsmarkt durch die Arbeitsvermittlung.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmезweckbestimmung besteht.

#### Zuweisungen und Zuschüsse

685 11 Eingliederungstitel 3.400.000.000,00      2.256.846.104,10      -1.143.153.895,90

Verpflichtungsermächtigung: 2.496.300.000,00  
 darunter fällig 2012: 1.643.700.000,00  
 darunter fällig 2013 ff.: 852.600.000,00

##### Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	795.090.855,15	479.271.028,33	1.274.361.883,48
2013 ff.	494.270.120,89	163.806.976,84	658.077.097,73
Summe	1.289.360.976,04	643.078.005,17	1.932.438.981,21

##### Erläuterungen

##### Deckung gemäß Haushaltsvermerk

Ausgabemittel  
 für Kap. 5 Tit. 427 99 123.515.769,53  
 Summe: 123.515.769,53

## Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Die Ausgaben der einzelnen Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung, die unter den Eingliederungstitel fallen, stellen sich wie folgt dar:

Vermittlungsbudget  
(Leistung Nr. 2-68511-00-2240)

Ausgaben: 108.482.990,30

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	3.051.541,05	6.242,40	3.057.783,45
2013 ff.	661,50	0,00	661,50
<b>Summe</b>	<b>3.052.202,55</b>	<b>6.242,40</b>	<b>3.058.444,95</b>

Reisekosten im Rahmen des § 309 SGB III  
(Leistung Nr. 2-68511-00-0080)

Ausgaben: 2.486.336,09

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	0,00	0,00	0,00
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung  
(Leistung Nr. 2-68511-00-2250)

Ausgaben: 171.889.288,93

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	97.027.255,81	36.322.677,99	133.349.933,80
2013 ff.	33.445.427,62	4.373.504,39	37.818.932,01
<b>Summe</b>	<b>130.472.683,43</b>	<b>40.696.182,38</b>	<b>171.168.865,81</b>

Zuschüsse für Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen  
(Leistung Nr. 2-68511-00-3020)

Ausgaben: 7.275.021,85

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	4.331.796,58	897.463,19	5.229.259,77
2013ff	471.684,59	132.480,00	604.164,59
<b>Summe</b>	<b>4.803.481,17</b>	<b>1.029.943,19</b>	<b>5.833.424,36</b>

## Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Berufseinstiegsbegleitung für Jugendliche  
(Leistung Nr. 2-68511-00-3030)

Ausgaben: 60.249.742,60

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	33.205.888,40	20.334.404,30	53.540.292,70
2013 ff.	39.362.762,19	12.249.252,82	51.612.015,01
<b>Summe</b>	<b>72.568.650,59</b>	<b>32.583.657,12</b>	<b>105.152.307,71</b>

Einstiegsqualifizierung

(Leistung Nr. 2-68511-00-3010)

Ausgaben: 48.688.519,90

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	25.683.534,02	4.677,00	25.688.211,02
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>25.683.534,02</b>	<b>4.677,00</b>	<b>25.688.211,02</b>

Förderung der Berufsausbildung benachteiligter  
Auszubildender

(Leistung Nr. 2-68511-00-3100)

Ausgaben: 586.911.125,18

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	285.424.141,71	293.312.602,03	578.736.743,74
2013 ff.	343.980.979,79	121.523.096,20	465.504.075,99
<b>Summe</b>	<b>629.405.121,50</b>	<b>414.835.698,23</b>	<b>1.044.240.819,73</b>

Eingliederungszuschüsse

(Leistung Nr. 2-68511-00-2220)

Ausgaben: 311.417.014,65

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	112.408.246,91	5.440.713,21	117.848.960,12
2013 ff.	2.727.854,27	520.737,02	3.248.591,29
<b>Summe</b>	<b>115.136.101,18</b>	<b>5.961.450,23</b>	<b>121.097.551,41</b>

## Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen  
Weiterbildung  
(Leistung Nr. 2-68511-00-2210)

Ausgaben: 439.654.072,68

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	64.608.446,81	18.761.502,45	83.369.949,26
2013 ff.	7.916.550,55	2.348.773,86	10.265.324,41
<b>Summe</b>	<b>72.524.997,36</b>	<b>21.110.276,31</b>	<b>93.635.273,67</b>

Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der  
beruflichen Weiterbildung Beschäftigter  
(Leistung Nr. 2-68511-00-2260)

Ausgaben: 3.503.945,94

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	978.223,27	1.393.301,80	2.371.525,07
2013 ff.	507.174,14	364.281,05	871.455,19
<b>Summe</b>	<b>1.485.397,41</b>	<b>1.757.582,85</b>	<b>3.242.980,26</b>

Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungs-  
maßnahmen  
(Leistung Nr. 2-68511-00-0010)

Ausgaben: 8.622.403,82

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	3.385.962,42	236.120,55	3.622.082,97
2013 ff.	185.557,77	27.648,20	213.205,97
<b>Summe</b>	<b>3.571.520,19</b>	<b>263.768,75</b>	<b>3.835.288,94</b>

Erprobung innovativer Ansätze  
(Leistung Nr. 2-68511-00-2280)

Ausgaben: 941.773,99

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	131,88	0,00	131,88
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>131,88</b>	<b>0,00</b>	<b>131,88</b>

## Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Freie Förderung gemäß § 10 SGB III  
(Leistung Nr. 2-68511-00-7210)

Ausgaben: 196.016,23

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	5.767,04	25.716,61	31.483,65
2013 ff.	0,00	4.500,00	4.500,00
<b>Summe</b>	<b>5.767,04</b>	<b>30.216,61</b>	<b>35.983,65</b>

Ganzheitliche Integrationsleistung  
(Leistung Nr. 2-68511-00-2290)

Ausgaben: -214.255,74

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	10.000,00	48.697,00	58.697,00
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>10.000,00</b>	<b>48.697,00</b>	<b>58.697,00</b>

Präventive Sondermaßnahmen für Jugendliche  
(PSJ)

(Leistung Nr. 2-65811-00-3040)

Ausgaben: 53.593.307,88

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	32.867.125,51	12.979.805,81	45.846.931,32
2013 ff.	14.088.028,75	3.578.977,06	17.667.005,81
<b>Summe</b>	<b>46.955.154,26</b>	<b>16.558.782,87</b>	<b>63.513.937,13</b>

Initiative zur Flankierung des Strukturwandels  
(Leistung Nr. 2-68511-00-2270)

Ausgaben: 244.011.859,07

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	91.879.442,19	60.550.177,65	152.429.619,84
2013 ff.	33.847.100,32	8.620.725,23	42.467.825,55
<b>Summe</b>	<b>125.726.542,51</b>	<b>69.170.902,88</b>	<b>194.897.445,39</b>

## Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Förderung der beruflichen Weiterbildung  
(WeGebAU)  
(Leistung Nr. 2-68511-00-7220)

Ausgaben: 206.019.336,84

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	40.171.618,49	28.930.470,44	69.102.088,93
2013 ff.	17.732.194,89	10.058.157,81	27.790.352,70
<b>Summe</b>	<b>57.903.813,38</b>	<b>38.988.628,25</b>	<b>96.892.441,63</b>

Förderung der beruflichen Weiterbildung bei  
Kurzarbeit  
(Leistung Nr. 2-68511-00-7230)

Ausgaben: 3.100.564,93

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	51.733,06	22.105,93	73.838,99
2013 ff.	4.144,51	4.843,20	8.987,71
<b>Summe</b>	<b>55.877,57</b>	<b>26.949,13</b>	<b>82.826,70</b>

Förderung der beruflichen Weiterbildung bei  
Leiharbeitnehmern  
(Leistung Nr. 2-68511-00-7240)

Ausgaben: 17.038,96

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	0,00	4.349,97	4.349,97
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>4.349,97</b>	<b>4.349,97</b>

### **Abschluss des Kapitels 2**

#### **Ausgaben**

Zuweisungen und Zuschüsse

3.400.000.000,00    2.256.846.104,10    -1.143.153.895,90

#### **Gesamtausgaben**

3.400.000.000,00    2.256.846.104,10    -1.143.153.895,90

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	795.090.855,15	479.271.028,33	1.274.361.883,48
2013 ff.	494.270.120,89	163.806.976,84	658.077.097,73
<b>Summe</b>	<b>1.289.360.976,04</b>	<b>643.078.005,17</b>	<b>1.932.438.981,21</b>

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Kapitel 3

#### Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

#### Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben der Titel

- 636 01 - Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger,
- 681 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
- 683 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
- 686 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger,
- 863 01 - Darlehensweise Gewährung von sonstigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung,
- 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sind untereinander, sowie mit den Ausgaben der Titel der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln

- 681 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
- 683 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
- 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sowie

681 13 - Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF),

683 12 - Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt

sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Einsparungen von Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 893 01 dienen zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 863 01.

5. Um eine Bewilligung und Erbringung der einzelnen Leistungen im gesamten Haushaltsjahr zu ermöglichen, können dezentral bewirtschaftete Haushaltstitel ggf. bei der Beurteilung der Voraussetzung der zweiten Bedingung nach § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB IV (Unabweisbarkeit von überplanmäßigen Ausgaben) unberücksichtigt bleiben.

6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

#### Zuweisungen und Zuschüsse

636 01	Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	6.500.000,00	4.705.114,76	-1.794.885,24
681 01	Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen	7.987.000.000,00	6.720.176.649,41	-1.266.823.350,59
	Verpflichtungsermächtigung:	69.580.000,00		

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	42.495.533,58	7.978.333,11	50.473.866,69
2013 ff.	7.514.750,40	1.269.407,04	8.784.157,44
Summe	50.010.283,98	9.247.740,15	59.258.024,13

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen  
Eingliederung (Pflichtleistung)  
(Leistung Nr. 3-68101-00-7210)

Ausgaben: 71.616,75

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende  
Bildungsmaßnahmen  
(Leistung Nr. 3-68101-00-1010)

Ausgaben: 293.047.934,71

Maßnahmen zum nachträglichen Erwerb des  
Hauptschulabschlusses für Arbeitnehmer  
(Leistung Nr. 3-68101-00-7220)

Ausgaben: 510.884,33

Zuschüsse für die individuelle Förderung der  
beruflichen Ausbildung für Auszubildende und  
Teilnehmer an berufsvorbereitenden  
Bildungsmaßnahmen  
(Leistung Nr. 3-68101-00-1030)

Ausgaben: 534.326.402,66

Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in  
einer zweiten Ausbildung  
(Leistung Nr. 3-68101-00-1040)

Ausgaben: 5.817.457,13

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	1.499.357,21	2.779.481,52	4.278.838,73
2013 ff.	1.790.032,39	1.002.757,67	2.792.790,06
<b>Summe</b>	<b>3.289.389,60</b>	<b>3.782.239,19</b>	<b>7.071.628,79</b>

Vermittlungsunterstützende Leistungen und Gründungszuschüsse  
(Phase 2) zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben  
(Ermessensleistung)  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4610)

Ausgaben: 2.180.411,33

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	423.450,47	230.334,05	653.784,52
2013 ff.	52.818,75	118.444,05	171.262,80
<b>Summe</b>	<b>476.269,22</b>	<b>348.778,10</b>	<b>825.047,32</b>

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und  
Gründungszuschüsse (Phase 1) für behinderte Menschen  
(Pflichtleistung)  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4710)

Ausgaben: 1.612.855,98

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für  
behinderte Menschen  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4720)

Ausgaben: 46.618.528,00

Zuschüsse für die individuelle Förderung der beruflichen Ausbildung  
behinderter Auszubildender und für behinderte Teilnehmer an  
berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4730)

Ausgaben: 45.469.398,85

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte Auszubildende in einer zweiten  
Ausbildung  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4620)

Ausgaben: 129.065,70

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	34.488,00	65.018,03	99.506,03
2013 ff.	25.965,80	20.776,10	46.741,90
Summe	60.453,80	85.794,13	146.247,93

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung behinderter  
Menschen  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4630)

Ausgaben: 36.158.394,59

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	15.090.083,41	4.903.199,51	19.993.282,92
2013 ff.	5.642.933,46	127.429,22	5.770.362,68
Summe	20.733.016,87	5.030.628,73	25.763.645,60

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung an behinderte Menschen  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4740)

Ausgaben: 47.819.722,90

Sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe  
behinderter Menschen am Arbeitsleben  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4820)

Ausgaben: 32.173.858,65

Teilnahmekosten für Maßnahmen sowie spezifische Hilfen zur  
Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4830)

Ausgaben: 1.544.781.098,65

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4840)

Ausgaben: 260.095.878,70

Ausbildungsgeld  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4850)

Ausgaben: 192.092.811,08

Übergangsgeld  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4860)

Ausgaben: 95.385.578,98

Persönliches Budget  
(Leistung Nr. 3-68101-00-4010)

Ausgaben: 5.810.445,01

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung  
(Leistung Nr. 3-68101-00-0040)

Ausgaben: 876.908.444,78

Gründungszuschüsse (Phase 1)  
(Leistung Nr. 3-68101-00-5410)

Ausgaben: 1.588.494.974,32

Gründungszuschüsse (Phase 2)  
(Leistung Nr. 3-68101-00-5420)

Ausgaben: 122.704.184,53

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	25.448.154,49	300,00	25.448.454,49
2013 ff.	3.000,00	0,00	3.000,00
<b>Summe</b>	<b>25.451.154,49</b>	<b>300,00</b>	<b>25.451.454,49</b>

Kurzarbeitergeld  
(Leistung Nr. 3-68101-00-5070)

Ausgaben: 368.392.342,87

Saison-Kurzarbeitergeld  
(Leistung Nr. 3-68101-00-6010)

Ausgaben: 308.556.077,36

Transferkurzarbeitergeld  
(Leistung Nr. 3-68101-00-5310)

Ausgaben: 198.834.110,30

Förderung von Transfermaßnahmen  
(Leistung Nr. 3-68101-00-5320)

Ausgaben: 9.644.849,31

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer  
(Leistung Nr. 3-68101-00-5080)

Ausgaben: 102.539.321,94

683 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen 2.233.500.000,00 1.862.553.096,48 -370.946.903,52

Verpflichtungsermächtigung: 123.900.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	28.819.210,51	15.372.340,34	44.191.550,85
2013 ff.	11.035.723,80	8.382.887,87	19.418.611,67
<b>Summe</b>	<b>39.854.934,31</b>	<b>23.755.228,21</b>	<b>63.610.162,52</b>

Erläuterungen

Ausbildungsbonus (Ermessensleistung)  
(Leistung Nr. 3-68301-00-1020)

Ausgaben: 14.096.992,57

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	1.235.032,06	8.498.568,70	9.733.600,76
2013 ff.	1.546.901,32	5.921.420,27	7.468.321,59
<b>Summe</b>	<b>2.781.933,38</b>	<b>14.419.988,97</b>	<b>17.201.922,35</b>

Ausbildungsbonus (Pflichtleistung)  
(Leistung Nr. 3-68301-00-1050)

Ausgaben: 17.518.473,87

Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur  
Förderung der Teilhabe behinderter Menschen  
am Arbeitsleben  
(Leistung Nr. 3-68301-00-4640)

Ausgaben: 25.731.493,76

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	10.123.791,04	6.790.304,12	16.914.095,16
2013 ff.	9.046.954,33	2.460.167,60	11.507.121,93
<b>Summe</b>	<b>19.170.745,37</b>	<b>9.250.471,72</b>	<b>28.421.217,09</b>

Eingliederungsgutschein (Ermessensleistung)  
(Leistung Nr. 3-68301-00-5010)

Ausgaben: 19.268.151,92

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	17.460.387,41	83.467,52	17.543.854,93
2013 ff.	441.868,15	1.300,00	443.168,15
<b>Summe</b>	<b>17.902.255,56</b>	<b>84.767,52</b>	<b>17.987.023,08</b>

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
	Eingliederungsgutschein (Pflichtleistung) (Leistung Nr. 3-68301-00-5040)			
	Ausgaben:	26.747.833,86		
	Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (Leistung Nr. 3-68301-00-5020)			
	Ausgaben:	1.306.049.116,40		
	Erstattung von Beiträgen zur Sozial- versicherung an Arbeitgeber bei Kurzarbeit (Leistung Nr. 3-68301-00-5060)			
	Ausgaben:	290.516.166,06		
	Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung an Arbeitgeber bei Saison-Kurzarbeitergeld (beitragsfinanziert) (Leistung Nr. 3-68301-00-6500)			
	Ausgaben:	162.624.868,04		
686 01	Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger	60.000.000,00	40.425.638,83	-19.574.361,17
	Erläuterungen			
	Vergütungen an private Arbeitsvermittler im Rahmen des Gutscheilverfahrens (Leistung Nr. 3-68601-00-5030)			
	Ausgaben:	40.425.638,83		
863 01	Darlehensweise Gewährung von sonstigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	100.000,00	20.726,76	-79.273,24
	Erläuterungen			
	Darlehen für die Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Leistung Nr. 3-86301-00-5090)			
	Ausgaben:	11.689,28		
	Darlehen für sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (Leistung Nr. 3-86301-00-4870)			
	Ausgaben:	9.037,48		
893 01	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	3.250.000,00	1.539.460,92	-1.710.539,08
	Erläuterungen			
	Zuschüsse für die Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Leistung Nr. 3-89301-00-5050)			
	Verpflichtungsermächtigung:	1.130.000,00		
	darunter fällig 2012:	915.000,00		
	darunter fällig 2013 ff.:	215.000,00		

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

**Verpflichtungen:**

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	67.867,78	0,00	67.867,78
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>67.867,78</b>	<b>0,00</b>	<b>67.867,78</b>

### **Titelgruppe 01**

**Tgr. 01** Gesondert refinanzierte Aufgaben (407.200.000,00)    (309.155.946,45)    (-98.044.053,55)

681 11 Ausgaben an natürliche Personen, die aus der Winterbeschäftigungs-Umlage refinanziert werden 122.000.000,00    141.072.606,15    19.072.606,15

Erläuterungen

Wintergeld  
(Leistung Nr. 3-68111-01-6530)

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk  
bei Tit. 683 11 19.072.606,15

681 12 Ausgaben an natürliche Personen, die von den Ländern im Rahmen des beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) refinanziert werden 200.000,00    167.332,03    -32.667,97

Erläuterungen

Leistungen zur Förderung der beruflichen  
Weiterbildung nach dem BerRehaG  
(Leistung Nr. 3-68112-01-0020)

681 13 Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) 55.000.000,00    11.304.046,60    -43.695.953,40

Verpflichtungsermächtigung: 18.500.000,00

**Verpflichtungen:**

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	2.088.018,88	14.706,00	2.102.724,88
2013 ff.	4.100,00	0,00	4.100,00
<b>Summe</b>	<b>2.092.118,88</b>	<b>14.706,00</b>	<b>2.106.824,88</b>

Erläuterungen

ESF-Förderperiode 2007 - 2013 Programm bei  
Transfer-Kug  
(Leistung Nr. 3-68113-01-0050)

Ausgaben: 4.412.348,92

**Verpflichtungen:**

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	1.314.773,95	14.706,00	1.329.479,95
2013 ff.	4.100,00	0,00	4.100,00
<b>Summe</b>	<b>1.318.873,95</b>	<b>14.706,00</b>	<b>1.333.579,95</b>

### Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

ESF-Förderperiode 2007 - 2013 Programm bei  
konjunkturellem Kug oder Saison-Kug  
(Leistung Nr. 3-68113-01-0060)

Ausgaben: 7.056.052,84

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	773.244,93	0,00	773.244,93
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>773.244,93</b>	<b>0,00</b>	<b>773.244,93</b>

ESF-Förderperiode 2000 - 2006  
(Leistung Nr. 3-68113-01-0070)

Ausgaben: -164.355,16

683 11 Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung an Arbeitgeber bei Saison-Kurzarbeitergeld (umlagefinanziert) (Leistung Nr. 3-68311-01-6540)	100.000.000,00	55.368.873,64	-44.631.126,36
--	----------------	---------------	----------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk  
für Tit. 681 11 19.072.606,15

683 12 Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt (Leistung Nr. 3-68312-01-0030)	130.000.000,00	101.243.088,03	-28.756.911,97
--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung: 133.000.000,00  
darunter fällig 2012: 80.000.000,00  
darunter fällig 2013 ff.: 53.000.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	41.179.537,04	22.964.679,93	64.144.216,97
2013 ff.	20.144.189,13	8.038.131,45	28.182.320,58
<b>Summe</b>	<b>61.323.726,17</b>	<b>31.002.811,38</b>	<b>92.326.537,55</b>

### **Abschluss des Kapitels 3**

#### **Ausgaben**

Zuweisungen und Zuschüsse	10.694.200.000,00	8.937.016.445,93	-1.757.183.554,07
Investitionen	3.350.000,00	1.560.187,68	-1.789.812,32
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.697.550.000,00</b>	<b>8.938.576.633,61</b>	<b>-1.758.973.366,39</b>

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	114.650.167,79	46.330.059,38	160.980.227,17
2013 ff.	38.698.763,33	17.690.426,36	56.389.189,69
<b>Summe</b>	<b>153.348.931,12</b>	<b>64.020.485,74</b>	<b>217.369.416,86</b>

## Kapitel 4

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Kapitel 4

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers, Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger sowie Eingliederungsbeitrag der BA an den Bund

#### Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Kapitels 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

#### Zuweisungen und Zuschüsse

631 01 Eingliederungsbeitrag der BA an den Bund	4.600.000.000,00	4.509.752.600,99	-90.247.399,01
636 01 Sonstige Zuweisungen an andere Sozialversicherungsträger	140.000.000,00	71.632.508,99	-68.367.491,01
676 01 Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern	12.500.000,00	6.499.696,58	-6.000.303,42
681 01 Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	14.468.100.000,00	13.769.594.316,07	-698.505.683,93
681 02 Insolvenzgeld	849.000.000,00	682.653.675,21	-166.346.324,79

## Kapitel 4

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### **Abschluss des Kapitels 4**

#### **Ausgaben**

Zuweisungen und Zuschüsse

20.069.600.000,00    19.040.132.797,84    -1.029.467.202,16

**Gesamtausgaben**

20.069.600.000,00    19.040.132.797,84    -1.029.467.202,16

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Kapitel 5

## Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen

### Ausgaben

#### Haushaltsvermerk

1. Bei den mit einem \*) versehenen Zweckbestimmungen sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 24 Abs. 1 bzw. 2 BHO ganz oder teilweise nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrt. Ausgaben für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten dürfen zu Lasten der verfügbaren Haushaltsmittel geleistet werden. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Vorstand der BA.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind übertragbar.
3. Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen jeweils gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 25 % der Ausgabemittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen der deckungsberechtigten Zweckbestimmung gegenseitig deckungsfähig.
5. Ausgaben für die Beschäftigung von Kräften mit befristetem Arbeitsvertrag zur Umsetzung von Aufträgen Dritter zu Forschungsarbeiten bei Titel  
 427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte  
**(ohne AT)**  
 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel  
 119 02 - Erstattungen für Forschungsarbeiten  
 geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.
6. Ausgaben für die Beschäftigung von Kräften mit befristetem Arbeitsvertrag dürfen bei Titel  
 427 99 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des gezielten, wirkungsorientierten Einsatzes von Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern, Ausbildungsvermittlerinnen und Ausbildungsvermittlern, Beraterinnen und Beratern, Teamleiterinnen und Teamleitern, Fachassistentenkräften im Bereich Kundenportal sowie Fach- und Assistentenkräften in den Leistungsteams  
 bis zur Höhe von 250 Mio. Euro geleistet werden, wenn Ausgaben bei Kapitel 2 Titel  
 685 11 - Eingliederungstitel  
 in entsprechender Höhe eingespart werden.  
 Die Dauer der Beschäftigung ist bis längstens 31.12.2012 befristet.  
 Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.  
 Die zeitliche Befristung ist erforderlich
  - 6.1 zur Durchführung der zeitlich befristeten Projekte zur Erprobung optimierter Betreuungsrelationen Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler zu Arbeitslosen / Betrieben
  - 6.2 zur vorübergehenden Optimierung der Betreuungsschlüssel Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler zu Arbeitslosen / Betrieben bis zum endgültigen Vorliegen von Ergebnissen aus den zeitlich befristeten Projekten nach Ziffer 6.1
  - 6.3 zur Durchführung der zeitlich befristeten Projekte zur Intensivierung der Ausbildungsvermittlung in Betrieben, zur verstärkten Berufsorientierung jugendlicher Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Defiziten und zur Verbesserung der Studierneigung von Abiturientinnen und Abiturienten
  - 6.4. im Zusammenhang mit dem durch Aufschieben einer Organisationsreform für die Agenturen für Arbeit bis zum Jahr 2012 nur noch vorübergehend bestehenden Personalersatzbedarf im Bereich der Leistungsgewährung
  - 6.5 zur ggf. notwendigen personellen Verstärkung in den Leistungsteams, der Eingangszone und in den Service Centern aufgrund eines vorübergehenden Anstiegs der Arbeitslosigkeit und damit der Zahl der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger
  - 6.6 zur ggf. notwendigen Forcierung der Job-to-Job Vermittlung, um einen vorübergehenden Anstieg der Eintritte in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

6.7 zur Umsetzung von Sonderprogrammen des Bundes für den Arbeitsmarkt durch die Arbeitsvermittlung.

7. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel

- 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
- 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 EUR im Einzelfall und
- 821 01 - Grunderwerb

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

8. Die Ausgaben der Titelgruppe 55 (Ausgaben für Informationstechnik) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Einsparungen bei Titel

- 519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und
- 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 EUR im Einzelfall

dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel

- 831 01 - Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

10. Mehrausgaben bei Titel

- 519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
- 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 EUR im Einzelfall,
- 821 01 - Grunderwerb und
- 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5 000 EUR im Einzelfall

des Kapitels 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

- 131 01 - Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen

sowie in dem Umfang geleistet werden, in dem Zahlungen der BA-Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH die an sie insgesamt geleisteten Liquiditätshilfen übersteigen.

11. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

- 231 01 - Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund

geleistet werden, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres zugeteilt werden.

12. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

13. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

14. Mehrausgaben im Kapitel 5 im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

- 231 05 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund

geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.

15. Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

- 261 01 - Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben - ohne Bund

aus Ausgleichsbeträgen bei dauerhafter Übernahme von Amtshilfepersonal dienen zur Verstärkung der Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

- 422 01 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren.

16. nicht belegt

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Personalausgaben

412 01	Aufwendungen der Organe und der Ausschüsse außerhalb der Organe der Bundesagentur für Arbeit	480.000,00	257.244,23	-222.755,77
421 01	Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands	440.000,00	449.789,21	9.789,21
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 01	9.789,21		
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	563.100.000,00	515.528.763,71	-47.571.236,29
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 421 01	9.789,21		
	für Tit. 427 09	44.408.019,07		
		44.417.808,28		
422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,00	-29.020,18	-29.020,18
424 01	Zuweisungen an den Versorgungsfonds der BA	435.000.000,00	414.282.014,03	-20.717.985,97
<b>427 09</b>	Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT)	139.800.000,00	184.208.019,07	44.408.019,07
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 01	44.408.019,07		
427 19	Vergütungen der Studierenden und der Auszubildenden sowie der Praktikantinnen und Praktikanten	63.900.000,00	64.722.448,07	822.448,07
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 428 01	822.448,07		
427 99	Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des gezielten, wirkungsorientierten Einsatzes von Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern, Ausbildungsvermittlerinnen und Ausbildungsvermittlern, Beraterinnen und Beratern, Teamleiterinnen und Teamleitern, Fachassistenzkräften im Bereich Kundenportal sowie Fach- und Assistenzkräfte in den Leistungsteams bis längstens 31.12.2012.	0,00	123.515.769,53	123.515.769,53
	- zur Durchführung der zeitlich befristeten Projekte zur Erprobung optimierter Betreuungsrelationen Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler zu Arbeitslosen / Betrieben			
	- zur vorübergehenden Optimierung der Betreuungsschlüssel Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler zu Arbeitslosen / Betrieben bis zum endgültigen Vorliegen von Ergebnissen aus den zeitlich befristeten Projekten nach Spiegelstrich 1			
	- zur Durchführung der zeitlich befristeten Projekte zur Intensivierung der Ausbildungsvermittlung in Betrieben, zur verstärkten Berufsorientierung jugendlicher Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Defiziten und zur Verbesserung der Studierneigung von Abiturientinnen und Abiturienten			
	- im Zusammenhang mit dem durch Aufschieben einer Organisationsreform für die Agenturen für Arbeit bis zum Jahr 2012 nur noch vorübergehend bestehenden Personalersatzbedarfes im Bereich der Leistungsgewährung			
	- zur ggf. notwendigen personellen Verstärkung in den Leistungsteams, der Eingangszone und in den Service-Centern aufgrund eines vorübergehenden Anstiegs der Arbeitslosigkeit und damit der Zahl der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger			

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur ggf. notwendigen Forcierung der Job-to-Job Vermittlung, um einen vorübergehenden Anstieg der Eintritte in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden</li> <li>- zur Umsetzung von Sonderprogrammen des Bundes für den Arbeitsmarkt durch die Arbeitsvermittlung</li> </ul>			
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 2 Tit. 685 11	123.515.769,53		
<b>428 01</b>	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)	2.309.300.000,00	2.218.969.359,01	-90.330.640,99
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 427 19	822.448,07		
	für Tit. 452 02	4.748.993,95		
		5.571.442,02		
<b>428 11</b>	Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.600.000,00	22.572.277,77	-6.027.722,23
441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften außer für Bezieher von Versorgungsbezügen	39.000.000,00	36.827.757,60	-2.172.242,40
443 01	Fürsorgeleistungen außer für Bezieher von Versorgungsbezügen	60.000,00	52.941,76	-7.058,24
443 02	Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter); Aufwendungen für Gesundheitsmanagement	2.600.000,00	2.064.480,29	-535.519,71
451 01	Zuschüsse für soziale Einrichtungen	900.000,00	349.769,91	-550.230,09
452 02	Erstattungen an die Unfallkasse des Bundes	14.000.000,00	18.748.993,95	4.748.993,95
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 428 01	4.748.993,95		
453 01	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	8.200.000,00	7.326.911,06	-873.088,94
461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben	0,00	-	0,00

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150.000.000,00	131.030.415,95	-18.969.584,05
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	für Tit. 514 01	705.355,19		
	für Tit. 545 01	167.139,70		
		872.494,89		
514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6.500.000,00	7.205.355,19	705.355,19
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	bei Tit. 511 01	705.355,19		
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	112.800.000,00	98.252.758,30	-14.547.241,70
518 01	Mieten und Pachten	139.000.000,00	105.613.403,66	-33.386.596,34
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	für Tit. 519 01	1.838.866,40		
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	52.000.000,00	53.838.866,40	1.838.866,40
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
	bei Tit. 518 01	1.838.866,40		
525 01	Aus- und Fortbildung	33.000.000,00	21.524.136,04	-11.475.863,96
526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	13.900.000,00	11.797.191,76	-2.102.808,24
526 02	Sachverständige	36.400.000,00	30.751.907,12	-5.648.092,88
	Erläuterungen			
	Honorare und Reisekosten an externe Sachverständige (Leistung Nr. 5-526 02-00-0010)			
	Ausgaben:	4.972.689,46		
	Ärztliche Begutachtungen (Leistung Nr. 5-526 02-00-0020)			
	Ausgaben:	25.779.217,66		
527 01	Dienstreisen	22.300.000,00	19.808.988,38	-2.491.011,62
527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der schwerbehinderten Beschäftigten	1.900.000,00	1.589.117,66	-310.882,34
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	520.000,00	352.837,24	-167.162,76
	Erläuterungen			
	Alle Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen müssen Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Belege ist nicht zulässig.			

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5
539 99	Vermischte Ausgaben	5.400.000,00	5.266.550,57	-133.449,43
	Haushaltsvermerk			
	Aus diesen Ausgaben können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	13.000.000,00	10.047.919,13	-2.952.080,87
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Publikationsmittel der Öffentlichkeitsarbeit gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	30.000.000,00	24.680.615,23	-5.319.384,77
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstige Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6.500.000,00	5.290.251,96	-1.209.748,04
545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5.400.000,00	5.567.139,70	167.139,70
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 511 01		167.139,70	
546 88	Förderung des Vorschlagwesens	200.000,00	69.559,23	-130.440,77
547 01	Ausgaben im Rahmen der Auslandsvermittlung der BA	1.300.000,00	1.105.126,89	-194.873,11
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Finanzierungsanteile Dritter geleistet werden, die der BA erstattet werden.			
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>				
636 01	Einzugskostenvergütungen	477.500.000,00	477.438.083,88	-61.916,12
663 01	Aufwendungs- und Förderungszuschüsse zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige	20.000,00	7.258,12	-12.741,88
671 01	Verwaltungskostenerstattungen an Externe	169.500.000,00	88.318.734,52	-81.181.265,48
685 01	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Institute sowie an internationale Organisationen	810.000,00	790.511,75	-19.488,25

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Investitionen

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 29.800.000,00      23.884.801,51      -5.915.198,49

Verpflichtungsermächtigung: 6.000.000,00  
 darunter fällig 2012: 6.000.000,00

#### Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	3.789.333,00	0,00	3.789.333,00
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>3.789.333,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.789.333,00</b>

#### Erläuterungen

Deckung VE gemäß Haushaltsvermerk

für Tit. 812 01	19.301,80
für Tit. 821 01	50,00
	19.351,80

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 EUR im Einzelfall \*) 15.100.000,00      11.129.402,99      -3.970.597,01

Verpflichtungsermächtigung: 31.500.000,00  
 darunter fällig 2012: 23.100.000,00

#### Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	7.980.000,00	0,00	7.980.000,00
2013 ff.	1.463.842,00	0,00	1.463.842,00
<b>Summe</b>	<b>9.443.842,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.443.842,00</b>

#### Erläuterungen

Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Ausgabemittel gemäß Haushaltsplan	2.566.000,00
Entsperrungen	628.658,00
Am Jahresende 2011 noch gesperrt	1.937.342,00
verfügbar somit	13.162.658,00
Ist-Ausgaben 2011	11.129.402,99
	2.033.255,01
Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan	26.820.000,00
Entsperrungen	8.891.342,00
Am Jahresende 2011 noch gesperrt	17.928.658,00
verfügbar somit	13.571.342,00
Ist-Bindungen 2011 (fällig 2012 und 2013 ff.)	9.443.842,00
	4.127.500,00

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

811 01 Erwerb von Fahrzeugen 250.000,00      39.283,74      -210.716,26

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Ersatzleistungen für Schäden an Fahrzeugen der Bundesagentur, die nicht zur Instandsetzung bestimmt werden, fließen einschließlich etwaiger Restwerterlöse den Ausgaben zu.

Verpflichtungsermächtigung: 0,00  
darunter fällig 2012: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	0,00	0,00	0,00
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

812 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige  
Gebrauchsgegenstände über 5 000 EUR im Einzelfall 9.000.000,00      7.184.299,72      -1.815.700,28

Verpflichtungsermächtigung: 0,00  
darunter fällig 2012: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	19.301,80	0,00	19.301,80
2013ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>19.301,80</b>	<b>0,00</b>	<b>19.301,80</b>

Erläuterungen

Deckung VE gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 711 01 19.301,80

821 01 Grunderwerb 800.000,00      372.535,01      -427.464,99

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der Bundesagentur fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand des selben Kaufvertrages sind.

Verpflichtungsermächtigung: 0,00  
darunter fällig 2012: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	50,00	0,00	50,00
2013ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>50,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50,00</b>

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Deckung VE gemäß Haushaltsvermerk  
bei Tit. 711 01 50,00

831 01 Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH 0,00      0,00      0,00

863 01 Darlehen zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige 200.000,00      63.127,07      -136.872,93

### Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (385.000.000,00)      (338.309.822,42)      (-46.690.177,58)

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	0,00	0,00	0,00
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software bis 5 000 EUR im Einzelfall sowie Wartung 56.000.000,00      54.189.299,51      -1.810.700,49

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk  
für Tit. 518 55 789.476,81

518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 35.000.000,00      35.789.476,81      789.476,81

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk  
bei Tit. 511 55 789.476,81

525 55 Aus- und Fortbildung 5.000.000,00      3.789.048,66      -1.210.951,34

532 55 Aufträge und Dienstleistungen 188.000.000,00      184.614.859,50      -3.385.140,50

812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5 000 EUR im Einzelfall 101.000.000,00      59.927.137,94      -41.072.862,06

Verpflichtungsermächtigung: 0,00  
darunter fällig 2012: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	0,00	0,00	0,00
2013 ff.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Abschluss des Kapitels 5

#### **Ausgaben**

Personalausgaben	3.605.380.000,00	3.609.847.519,02	4.467.519,02
Sächliche Verwaltungsausgaben	914.120.000,00	812.174.824,89	-101.945.175,11
Zuweisungen und Zuschüsse	647.830.000,00	566.554.588,27	-81.275.411,73
Investitionen	156.150.000,00	102.600.587,98	-53.549.412,02
<b>Gesamtausgaben</b>	5.323.480.000,00	5.091.177.520,16	-232.302.479,84

#### Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	11.788.684,80	0,00	11.788.684,80
2013 ff.	1.463.842,00	0,00	1.463.842,00
<b>Summe</b>	13.252.526,80	0,00	13.252.526,80

## Kapitel 6

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### Kapitel 6

### Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)

#### Ausgaben

##### Haushaltsvermerk

1. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 dürfen bis zur Höhe der erwarteten Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel 231 04 - Erstattungen von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund geleistet werden.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Soweit der Titel 547 99 - Verwaltungsausgaben für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA verstärkt werden soll, ist das Ausgabevolumen bei dem Titel auf den in der Eingliederungsmittel-Verordnung des Bundes 2011 festgesetzten Betrag begrenzt.
4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

#### Personalausgaben

421 01 Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands	290.000,00	279.999,96	-10.000,04
422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	235.600.000,00	215.640.586,83	-19.959.413,17
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
für Tit. 441 01	5.124.395,53		
für Tit. 547 99	5.716.119,36		
	10.840.514,89		
424 01 Zuweisungen an den Versorgungsfonds der BA	74.700.000,00	67.178.385,97	-7.521.614,03
<b>427 09</b> Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag (ohne AT)	394.200.000,00	237.783.767,91	-156.416.232,09
<b>428 01</b> Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)	1.629.200.000,00	1.527.852.036,26	-101.347.963,74
<b>428 11</b> Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.800.000,00	4.228.803,19	-1.571.196,81
441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften außer für Bezieher von Versorgungsbezügen	8.000.000,00	13.124.395,53	5.124.395,53
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
bei Tit. 422 01	5.124.395,53		
461 01 Zur Verstärkung der Personalausgaben	0,00	-	0,00

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

547 99 Verwaltungsausgaben für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA	126.000.000,00	131.716.119,36	5.716.119,36
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
bei Tit. 422 01	5.716.119,36		

## Kapitel 6

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

### **Abschluss des Kapitels 6**

#### **Ausgaben**

Personalausgaben	2.347.790.000,00	2.066.087.975,65	-281.702.024,35
Sächliche Verwaltungsausgaben	126.000.000,00	131.716.119,36	5.716.119,36
<b>Gesamtausgaben</b>	2.473.790.000,00	2.197.804.095,01	-275.985.904,99

## Zusammenstellung über den Haushalt 2011 der Bundesagentur für Arbeit

	Einnahmen Kapitel 1	Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Ausgaben Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6	Insgesamt
Istbetrag	37.564.447.297,98	39.910.147,26	2.256.846.104,10	8.938.576.633,61	19.040.132.797,84	5.091.177.520,16	2.197.804.095,01	37.564.447.297,98
zu übertragender Ausgaberesert oder Vorgriff	<del>37.564.447.297,98</del>	0,00	39.910.147,26	0,00	0,00	0,00	0,00	39.910.147,26
Rechnungssist (Summe Zeile 1 und Zeile 2)	37.564.447.297,98	39.910.147,26	2.296.756.251,36	8.938.576.633,61	19.040.132.797,84	5.091.177.520,16	2.197.804.095,01	37.604.357.445,24
Sollbetrag	41.964.420.000,00	0,00	3.400.000.000,00	10.697.550.000,00	20.069.600.000,00	5.323.480.000,00	2.473.790.000,00	41.964.420.000,00
aus den Vor- jahren über- tragener Aus- gaberesert oder Vorgriff	<del>41.964.420.000,00</del>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rechnungssoll (Summe Zeile 4 und Zeile 5)	41.964.420.000,00	0,00	3.400.000.000,00	10.697.550.000,00	20.069.600.000,00	5.323.480.000,00	2.473.790.000,00	41.964.420.000,00
Abweichung Rechnungssist ./. Rechnungssoll	-4.399.972.702,02	39.910.147,26	-1.103.243.748,64	-1.758.973.366,39	-1.029.467.202,16	-232.302.479,84	-275.985.904,99	-4.360.062.554,76
über- und außer- planmäßige Aus- gaben sowie Vorgriffe	<del>41.964.420.000,00</del>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Übersicht nach Einnahme- und Ausgabearten für das Haushaltsjahr 2011

	Einnahmen Kapitel 1	Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Ausgaben Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6	Insgesamt
Beiträge und Umlagen	25.784.067.617,59	<del>25.784.067.617,59</del>						
Verwaltungsein- nahmen	132.414.931,88	<del>132.414.931,88</del>						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.647.964.748,51	<del>11.647.964.748,51</del>						
Besondere Finanzierungs- einnahmen	0,00	<del>0,00</del>						
Summe	37.564.447.297,98	<del>37.564.447.297,98</del>						
Personalausga- ben	<del>37.564.447.297,98</del>	-	-	-	-	3.609.847.519,02	2.066.087.975,65	5.675.935.494,67
Sächliche Ver- waltungsausga- ben	<del>37.564.447.297,98</del>	-	-	-	-	812.174.824,89	131.716.119,36	943.890.944,25
Zuweisungen und Zuschüsse	<del>37.564.447.297,98</del>	-	2.256.846.104,10	8.937.016.445,93	19.040.132.797,84	566.554.588,27	-	30.800.549.936,14
Investitionen	<del>37.564.447.297,98</del>	-	-	1.560.187,68	-	102.600.587,98	-	104.160.775,66
Besondere Finan- zierungs- ausgaben	<del>37.564.447.297,98</del>	39.910.147,26	0,00	-	-	0,00	-	39.910.147,26
Summe	0,00	39.910.147,26	2.256.846.104,10	8.938.576.633,61	19.040.132.797,84	5.091.177.520,16	2.197.804.095,01	37.564.447.297,98
(übertragene Ausgabereserte)	-	(0,00)	(39.910.147,26)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(39.910.147,26)
(Summe)	(0,00)	(39.910.147,26)	(2.296.756.251,36)	(8.938.576.633,61)	(19.040.132.797,84)	(5.091.177.520,16)	(2.197.804.095,01)	(37.604.357.445,24)

## Übersicht über die im Rechnungslegungsjahr eingegangenen Verpflichtungen und Gesamtstand aller Verpflichtungen der BA bei Ermessensleistungen

für das Jahr ...	2011 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2012	921.529.707,74	525.601.087,71	1.447.130.795,45
2013 ff.	534.432.726,22	181.497.403,20	715.930.129,42
Summe	1.455.962.433,96	707.098.490,91	2.163.060.924,87

Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO) und  
Haushaltsabschluss (§ 83 BHO) für das Haushaltsjahr 2011

1. Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO)

1.1 Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 BHO)

a)	Summe der Ist-Einnahmen	37.564.447.297,98
b)	Summe der Ist-Ausgaben	37.564.447.297,98
c)	Kassenmäßiges Jahresergebnis – Unterschied aus Buchst. a) und Buchst. b) –	-
d)	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre	-
e)	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	-

1.2 Finanzierungsrechnung (§ 82 Nr. 2 BHO)

Ermittlung des Finanzierungssaldos

Einnahmen		37.564.447.297,98
Ausgaben		37.524.537.150,72
Finanzierungssaldo		39.910.147,26

Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

Entnahme aus die Rücklage (Kap. 1 Tit. 359 01)		0,00
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (Kap.1 Tit.359 02)		0,00
Zuführung an die Eingliederungsrücklage (Kap. 1 Tit. 919 02)		39.910.147,26
Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich (Kap. 1 Tit. 311 99)		0,00
Finanzierungssaldo		39.910.147,26

2. Haushaltsabschluss (§ 83 BHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis (1.1c)		-
2.2 Kassenmäßiges Gesamtergebnis (1.1e)		-
2.3 Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste		0,00
2.4 In das folgende Haushaltsjahr zu übertragende Ausgabereste		39.910.147,26
2.5 Unterschied aus 2.3 und 2.4		-39.910.147,26
2.6 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (2.1 und 2.5)		-39.910.147,26
2.7 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (2.2 und 2.4)		39.910.147,26

Nürnberg, den 30.07.2012

Aufgestellt:  


Festgestellt:  
  
Uhlenbrock

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2011 €	Ist 2011 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

**Anhang zur Jahresrechnung der BA zum  
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"**

**Einnahmen**

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur  
Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln:  
422 01, 432 01, 443 01, 446 01 und 919 01

Beiträge

099 01	Zuweisungen zum Versorgungsfonds aus dem Haushalt der BA	509.700.000,00	480.443.499,76	-29.256.500,24
--------	--	----------------	----------------	----------------

Verwaltungseinnahmen

161 01	Erträge aus der Anlage der Zuweisungen	120.000.000,00	137.075.945,65	17.075.945,65
--------	--	----------------	----------------	---------------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

231 01	Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA	650.000,00	510.427,64	-139.572,36
--------	--	------------	------------	-------------

Besondere Finanzierungseinnahmen

359 01	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel	0,00	0,00	0,00
--------	---	------	------	------

**Ausgaben**

Personalausgaben

422 01	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte, Professorinnen und Professoren	1.500.000,00	534.011,56	-965.988,44
--------	--	--------------	------------	-------------

432 01	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren sowie Arbeitnehmer	250.000.000,00	249.639.814,32	-360.185,68
--------	--	----------------	----------------	-------------

443 01	Fürsorgeleistungen für Bezieher von Versorgungsbezügen	570.000,00	383.898,56	-186.101,44
--------	--	------------	------------	-------------

446 01	Beihilfen nach den Beihilfevorschriften für Bezieher von Versorgungsbezügen	40.000.000,00	41.673.710,93	1.673.710,93
--------	--	---------------	---------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	Anlage der Zuweisungen einschließlich der Erträge des Versorgungsfonds der BA und der Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA durch die Bundesbank	338.280.000,00	325.798.437,68	-12.481.562,32
--------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-  
Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:  
099 01, 161 01, 231 01 und 359 01

## **Abschluss des Wirtschaftsplanes**

### **Einnahmen**

Beiträge	509.700.000,00	480.443.499,76	-29.256.500,24
Verwaltungseinnahmen	120.000.000,00	137.075.945,65	17.075.945,65
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	650.000,00	510.427,64	-139.572,36
Besondere Finanzierungseinnahmen	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>630.350.000,00</b>	<b>618.029.873,05</b>	<b>-12.320.126,95</b>

### **Ausgaben**

Personalausgaben	292.070.000,00	292.231.435,37	161.435,37
Besondere Finanzierungsausgaben	338.280.000,00	325.798.437,68	-12.481.562,32
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>630.350.000,00</b>	<b>618.029.873,05</b>	<b>-12.320.126,95</b>

Hinweis: Die Titel des Wirtschaftsplanes sind in den Finanzsystemen der BA in einem Buchungskapitel 9 eingerichtet worden.

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründung

Kapitel/Titel	Haushaltsbetrag 2011	über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe	Begründung
1	2	3	4
Summe:		<u>0,00</u>	

**Im Haushaltsjahr 2011 waren weder überplanmäßige noch außerplanmäßige Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.  
Auch wurden keine Vorgriffe auf das Jahr 2012 getätigt.**

Übersicht über Ausgabereste

a) Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	0,00
b) In das folgende Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste	39.910.147,26
Unterschied aus a) und b)	<u>-39.910.147,26</u>

Übersicht über die Gesamtbeträge der nach § 59 BHO erlassenen Ansprüche  
(§ 85 Nr. 4 BHO)

Kapitel	Bezeichnung	Anzahl der Einzelfälle	Erlassene Beträge
1	2	3	4
1	Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben		
	Einnahmen:	51	5.992,62
	zurückzuzahlende Ausgaben:	0	0,00
2	Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV		
	Einnahmen:	0	0,00
	zurückzuzahlende Ausgaben:	0	0,00
3	Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung sowie gesondert refinanzierte Ausgaben		
	Einnahmen:	0	0,00
	zurückzuzahlende Ausgaben:	3	1.065,51
4	Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers, Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger sowie Eingliederungsbeitrag der BA an den Bund		
	Einnahmen:	0	0,00
	zurückzuzahlende Ausgaben:	16	16.417,62
5	Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen		
	Einnahmen:	0	0,00
	zurückzuzahlende Ausgaben:	0	0,00
6	Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)		
	Einnahmen:	0	0,00
	zurückzuzahlende Ausgaben:	0	0,00
		Summe:	<u>23.475,75</u>

davon Summen:

Einnahmen:	51	5.992,62
zurückzuzahlende Ausgaben:	19	17.483,13

nachrichtlich:

1. Niedergeschlagene Beträge (207.505 Einzelfälle)	137.096.740,22
<i>davon aus Insolvenz (11.105 Einzelfälle)</i>	86.203.215,51
2. Verzicht auf Forderungsbeträge durch Vergleich (4.172 Einzelfälle)	22.325.279,45
3. Minderung einer Darlehensforderung durch Gewährung eines Nachlasses (0 Einzelfälle)	0,00



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Arbeit und Soziales · 53107 Bonn

Vorsitzender des Vorstands der  
Bundesagentur für Arbeit  
Herrn Frank-J. Weise  
Regensburger Straße 104  
90478 Nürnberg

**vorab per Telefax**  
**0911/179-2649 und 1192**

242 W/M/12

IV	VA	VG	DA	UF	ROE
Bundesagentur für Arbeit					
Land des					
Vorstandsmitglied					
28. DEZ. 2010 4 3					



Freiheit  
Einheit  
Demokratie

**Dr. Wolfgang Wonneberger**  
Ministerialdirigent

Leiter der Abteilung Z  
Personal, Haushalt, Organisation, ESF  
Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
53107 Bonn  
11017 Berlin

TEL +49 228 99 527-1600 / 1300

FAX +49 228 99 527-1587 / 2088

E-MAIL wolfgang.wonneberger@bmas.bund.de

Zb 1 - 04192/11

Berlin, 15. Dezember 2010

## Genehmigung des Haushaltsplans der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2011

Sehr geehrter Herr Weise,

mit Schreiben vom 16. November 2010 hat die Bundesagentur für Arbeit ihren vom Verwaltungsrat festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2011 mit der Bitte vorgelegt, die Genehmigung der Bundesregierung gemäß § 71a Absatz 2 SGB IV herbeizuführen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass die Bundesregierung am 15. Dezember 2010 mit dem als Anlage beigefügten Beschluss den Haushalt 2011 der Bundesagentur für Arbeit mit einer Maßgabe genehmigt hat.

Ergänzend möchte ich noch auf Folgendes hinweisen:

Der Haushaltsplan und der Stellenplan der BA für 2011 enthalten gesonderte Veranschlagungen für die Entgelte bzw. (Plan-)Stellenansätze der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ich halte fest, dass Sie, wie im Schreiben der BA vom 25. November 2010 mitgeteilt, für den BA-Haushalt 2011 bezüglich der Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Betrag von insgesamt ca. 4,5 Millionen Euro für die individuelle Leistungskomponente und die geschäftspolitische Ergebniskomponente - beides zusammengenommen - kalkulieren.

Im BA-Haushalt 2011 wurden, um Mehrbelastungen aufgrund der neuen Aufgabe „Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder“ aufzufangen, 1.300 zusätzliche Stellen für die Grundsicherung für Arbeitsuchende etatisiert. Nach § 29 Abs. 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch in der Fassung des vom Deutschen Bundestag am 3. Dezember 2010 verabschiedeten Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch ist vorgesehen, dass die Kreise und kreisfreien Städte auf ihr Verlangen mit der Vorbereitung und Ausführung der Leistungen zur Bildung und Teilhabe und mit deren Abrechnung beauftragt werden sollen. Da die im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit für das Jahr 2011 neu ausgebrachten 1.300 Stellen für den Rechtskreis SGB II nur für den Fall vorgesehen sind, dass die Bundesagentur diese Aufgaben in vollem Umfang mit eigenem Personal durchführt, gehe ich davon aus, dass - bei Durchführung durch die Kreise und kreisfreien Städte - von der BA in entsprechendem Umfang vorhandene Ermächtigungen für die Beschäftigung befristeter Kräfte nicht genutzt werden. Das bedeutet eine Absenkung der in der verbindlichen Erläuterung Nr. 2 zu Kap. 1112 Tit. 636 13 des Bundeshaushaltsplans 2011 festgelegten jahresdurchschnittlichen Befristungsobergrenze im entsprechenden Umfang.

Ohnehin bitte ich Sie - wie in den Vorjahren - sicherzustellen, dass diese jahresdurchschnittliche Befristungsobergrenze eingehalten wird. Zur Einhaltung der Obergrenze bitte ich mir - wie bisher - jeweils bis zum 10. des Folgemonats mit Stand zum 28. Februar, 30. April, 30. Juni, 31. August, 31. Oktober und 31. Dezember 2011 zu berichten.

Bereits im letztjährigen Begleitschreiben zur Übermittlung der Genehmigung des BA-Haushalts 2010 vom 16. Dezember 2009 habe ich darauf hingewiesen, dass ich in Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesrechnungshof für die Zukunft davon ausginge, dass die Bundesagentur ihren Personalbestand und Personalbedarf noch transparenter und nachvollziehbarer unter Anwendung allgemein anerkannter Methoden der Personalbedarfsermittlung begründen werden. Im Rahmen der Ressortabstimmung zum Haushalt 2011 der Bundesagentur für Arbeit wurde zwischen den Ressorts verabredet, für Anfang 2011 zu einer Besprechung zu Methoden der Personalbedarfsbemessung einzuladen, um eine Klärung über die Grundlagen der Personalbemessung in der Bundesagentur zu erreichen. Hierzu ergeht zeitnah eine gesonderte Mitteilung an die Bundesagentur sowie an die zu beteiligenden Bundesministerien und den Bundesrechnungshof.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Wonneberger

## Anlage

### **Beschluss der Bundesregierung vom 15. Dezember 2010**

Der vom Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit am 12. November 2010 festgestellte Haushalt für das Jahr 2011 wird gemäß § 71a Abs. 2 SGB IV mit der folgenden Maßgabe durch die Bundesregierung genehmigt:

Der Veranschlagung einer Einnahme in Höhe von 1.116.500 TEURO bei Titel 1/099 03 - Umlage für das Insolvenzgeld - kann in Ermangelung einer Rechtsgrundlage für die Bildung einer Rücklage für überschüssige Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage des Jahres 2010 und deren Übertragung in das Jahr 2011 nicht entsprochen werden. Der Entwurf der Verordnung zur Festsetzung des Umlagesatzes für das Insolvenzgeld für das Kalenderjahr 2011 sieht für das Kalenderjahr 2011 einen Umlagesatz von 0,0 Prozent vor. Bei einem Umlagesatz von 0,0 Prozent fließen der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2011 keine Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage zu. Somit ist die Veranschlagung der nachfolgenden Ansätze wie folgt zu ändern:

#### Kapitel 1

##### **- Titel 1/099 03 - Umlage für das Insolvenzgeld**

Der Ansatz ist um 1.116.500 TEUR abzusenken.

##### **- Titel 1/311 99 - Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich**

Der Ansatz ist um 1.116.500 TEUR zu erhöhen.


**Bundesagentur für Arbeit**  
 Zentrale

Bundesagentur für Arbeit, 90327 Nürnberg

 An das  
 BA-Service-Haus  
 - Zentralkasse -

Nürnberg

**Bereich Finanzen - CF 2**

 Ihr Zeichen:  
 Ihre Nachricht:  
 Mein Zeichen: CF 2 - 3064  
 (Bei jeder Antwort bitte angeben)

 Name: Herr Mattern  
 Durchwahl: 0911 179 5690  
 Telefax: 0911 179 1006  
 E-Mail: Bruno.Mattern@arbeitsagentur.de  
 Datum: 5. Januar 2012

 Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA) für das Haushaltsjahr 2011  
 hier: Durchführung der Jahresabschlussbuchungen

**I. Haushaltsüberschuss 2011**

Der sich für die Haushaltsrechnung 2011 ergebende Haushaltsüberschuss errechnet sich wie folgt:

**Gesamteinnahmen der BA**

lt. Ist-Datei für das Haushaltsjahr 2011 (BA-Service-Haus, GB 4 v. 05.01.2012), erhöht um Umbuchungsbetrag wegen Verwaltungskosten- erstattungen SGB II	37.385.959.850,12 €
	<u>178.487.447,86 €</u>
	<b>37.564.447.297,98 €</b>

**Gesamtausgaben der BA**

lt. Ist-Datei für das Haushaltsjahr 2011 (BA-Service-Haus, GB 4 v. 05.01.2012) vermindert um Korrekturbeträge gemäß Mail vom 05.01.2012	37.524.641.321,86 €
	<u>104.171,14 €</u>
	<b>37.524.537.150,72 €</b>

<b>Haushaltsüberschuss 2011</b>	<b>+ <u>39.910.147,26 €</u></b>
---------------------------------	---------------------------------

 Dienstgebäude  
 Regensburger Straße 104  
 90478 Nürnberg

 Telefon  
 0911 179 0  
 Telefax  
 0911 179 2123  
 Internet  
 www.arbeitsagentur.de

 Bankverbindung  
 BA-Service-Haus  
 BBk Filiale Nürnberg  
 BLZ 76000000  
 Kto.Nr. 76001600  
 BIC: MARKDEF1760  
 IBAN:  
 DE24760000000076001600

## II. Buchungen bei der BA

### 1. Eingliederungsrücklage

Der in der Haushaltsrechnung ausgewiesene Überschuss in H. v. 39.910.147,26 € ist gemäß § 71c SGB IV der Eingliederungsrücklage zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, zum Ausgleich der Haushaltsrechnung 2011 den Betrag in Höhe von 39.910.147,26 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2011 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

#### **Sollbuchung**

Sachkonto: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000220

Finanzposition: 1-919 02-00-0001

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

#### **Habenbuchung**

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: T-Rueck

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

### 2. Liquiditätshilfen der BA

Die der BA seitens des Bundes gewährten Liquiditätshilfen beliefen sich Ende 2011 auf 1.000.000.000,00 €.

### 3. Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Der kameraler Rechnungsabgrenzungsposten für das Jahr 2011 ergibt sich wie folgt:

Haushaltsergebnis 2011	39.910.147,26 €
Kassenergebnis 2011	- (-) 1.000.000.000,00 €
<b>Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten 2011</b>	<b>+ 1.039.910.147,26 €</b>

Zur buchungsmäßigen Darstellung des kameralen Rechnungsabgrenzungspostens sind folgende Transaktionen erforderlich:

Die in 2011 aufgenommenen Liquiditätshilfen in Höhe von 1.000.000.000,00 € sind über das Sachkonto „Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten“ in das Jahr 2012 zu verrechnen. Ferner ist der noch offene Saldo auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen in Höhe von 39.910.147,26 € ebenfalls über das Sachkonto „Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten“ in das Jahr 2012 zu übertragen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen,  
den Betrag der zu verrechnenden Liquiditätshilfen in Höhe von  
in SAP-ERP wie folgt zu buchen:

1.000.000.000,00 €

**Haushaltsjahr 2011 (Sonderperiode 13, Buchungstag: 31.12.2011; Belegart: PA)**

**Sollbuchung**

Sachkonto: Zwischenkonto Betriebsmitteldarlehen Bund  
Sachkonto-Nr.: 4800000100  
Finanzposition: S-10077-00  
Geschäftsbereich: 1001  
Buchungskreis: 1000  
Text: Abzugrenzende Betriebsmitteldarlehen

**Habenbuchung**

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten  
Sachkonto-Nr.: 8090000210  
Finanzposition: T-BANK  
Finanzstelle: 0110000000  
Geschäftsbereich: 1001  
Buchungskreis: 1000  
Text: Abzugrenzende Betriebsmitteldarlehen

**Haushaltsjahr 2012 (Buchungsdatum: 01.01.2012; Belegart: PA)**

**Sollbuchung**

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten  
Sachkonto-Nr.: 8090000210  
Finanzposition: T-BANK  
Geschäftsbereich: 1001  
Buchungskreis: 1000  
Text: Abzugrenzende Betriebsmitteldarlehen

**Habenbuchung**

Sachkonto: Zwischenkonto Betriebsmitteldarlehen Bund  
Sachkonto-Nr.: 4800000100  
Finanzposition: S-10077-00  
Geschäftsbereich: 1001  
Buchungskreis: 1000  
Text: Abzugrenzende Betriebsmitteldarlehen

Ferner wird die Zentralkasse im BA-Service-Haus angewiesen,  
den Betrag des offenen Saldos auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen  
in Höhe von  
in SAP-ERP wie folgt zu buchen:

39.910.147,26 €

**Haushaltsjahr 2011 (Sonderperiode 13; Buchungsdatum: 31.12.2011; Belegart: PA)**

**Sollbuchung**

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen  
Sachkonto-Nr.: 8090000100  
Finanzposition: T-Rueck  
Geschäftsbereich: 1001  
Buchungskreis: 1000  
Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

**Habenbuchung**

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten  
 Sachkonto-Nr.: 8090000210  
 Finanzposition: T-BANK  
 Geschäftsbereich: 1001  
 Buchungskreis: 1000  
 Finanzstelle: 0110000000  
 Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

**Haushaltsjahr 2012 (Buchungstag: 01.01.2012; Belegart: PA)**

**Sollbuchung**

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten  
 Sachkonto-Nr.: 8090000210  
 Finanzposition: T-BANK  
 Geschäftsbereich: 1001  
 Buchungskreis: 1000  
 Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

**Habenbuchung**

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen  
 Sachkonto-Nr.: 8090000100  
 Finanzposition: T-Rueck  
 Geschäftsbereich: 1001  
 Buchungskreis: 1000  
 Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

**III. Buchungen beim Bund**

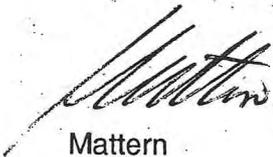
Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, bei der Bundeskasse Weiden für den Haushalt des Bundes

den Betrag in Höhe von 1.000.000.000,00 €  
 bei Kap. 1112 Tgr. 03 Titel 856 31 für das Haushaltsjahr 2011 als Einnahme  
 und bei Kap. 1112 Tgr. 03 Titel 856 31 für das Haushaltsjahr 2012 als Ausgabe  
 zu buchen.

Bei den Buchungen sind die im Schreiben des BMAS vom 16.06.2010 (Zb1 – 04152/59) genannten Buchungshinweise/ Erläuterungen entsprechend mit zu berücksichtigen.

Sachlich und rechnerisch richtig

Im Auftrag

  
 Mattern

  
 Pflügner

## Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungs- Beträge in Mio. EUR

Der Haushaltsplan der BA enthält nur einen Teil der Ausgaben, die über die BA abgewickelt werden. Weitere Ermächtigungen werden der BA regelmäßig vom Bund, den Ländern und sonstigen Stellen zur Bewirtschaftung übertragen. In welcher Höhe dies jeweils für das Haushaltsplanungsjahr geschieht, lässt sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts der BA nicht bestimmen.

Auf Basis des zuletzt abgerechneten Haushaltsjahres 2011 ergibt sich folgendes finanzielles Gesamtvolumen:

Ausgaben durch die BA		117.390,2	
davon:	Haushaltsmittel der BA	37.524,5	
	Haushaltsmittel des Bundes	67.424,7	
	darunter: Kindergeld		32.966,8 <sup>1)</sup>
	Grundsicherung		25.633,6
	Kommunale Leistungen der Grundsicherung (insbesondere Kosten der Unterkunft)	11.799,5	
	Haushaltsmittel der Länder	1,4	
	Haushaltsmittel sonstiger Stellen	15,4	
	Versorgungsausgaben der BA	624,6 <sup>2)</sup>	

<sup>1)</sup> Ausgaben für steuerrechtliches Kindergeld durch die Familienkasse werden zu Lasten der Einnahmeweckbestimmung Kapitel 6001 Titel 011 01 - Lohnsteuer - gebucht.

<sup>2)</sup> Ausgaben aus dem Versorgungsfonds der BA



Teil B

# **Vermögensrechnung**

der

Bundesagentur für Arbeit  
für das Haushaltsjahr 2011



**Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens  
der Bundesagentur für Arbeit nach dem Stand vom 31.12.2011**

**1. Haushaltsergebnis / Haushaltsausgleich**

1. 11 Haushaltseinnahmen	37.564.447.297,98 EUR
1. 12 Haushaltsausgaben	- 37.524.537.150,72 EUR
1. 13 Haushaltsüberschuß (+) / Haushaltsfehlbetrag (-)	<u>39.910.147,26 EUR</u>
1. 21 Darlehensaufnahme (Bund)	0,00 EUR
1. 22 Darlehensrückzahlung (Bund)	0,00 EUR
1. 3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage (-) / 1-919 02-00-0001	- 39.910.147,26 EUR
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+) 1-359 02-00-0001	0,00 EUR
Zuführung an die Rücklage (-) / 1-919 01-00-0001	0,00 EUR
Entnahme aus der Rücklage (+) 1-359 01-00-0001	0,00 EUR
	<u><u>-39.910.147,26 EUR</u></u>

**2. Sollbestand der Rücklage**

2.1 Bestand am 31.12.2010 (Vorjahr)	0,00 EUR
2.2 Zugang (+)/ Abgang (-) Eingliederungsrücklage	39.910.147,26 EUR
2.3 Zugang (+)/ Abgang (-) Allgem.Rücklage	0,00 EUR
2.4 Neuer Bestand am 31.12.2011	<u>39.910.147,26 EUR</u>

**3. Istbestand der Rücklage**

3.1 Bankguthaben	0,00 EUR
	<u>0,00 EUR</u>

**4. Soll-Ist-Vergleich**

4.1 Sollbestand gemäß 2.4	39.910.147,26 EUR
4.2 Istbestand gemäß 3. Mehr (+) / Weniger (-)	0,00 EUR
	<u>+ 39.910.147,26 EUR</u>

**5. Fortschreibung des Ausgleichskontos zwischen  
Rücklagevermögen und Kassenbestand**

5.1 Saldo am 31.12.2011	0,00 EUR
5.2 Zuführung an die Eingliederungsrücklage	39.910.147,26 EUR
5.3 Fortgeschriebener Saldo	<u>39.910.147,26 EUR</u>

**6. Abstimmung**

6.1 Soll-Ist-Vergleich gemäß 4.	39.910.147,26 EUR
6.2 Fortgeschriebener Saldo des Ausgleichskontos zwischen Rücklagevermögen und Kassenbestand gemäß 5.	39.910.147,26 EUR
	<u>0,00 EUR</u>

**7. Nachrichtlich Rechnungsabgrenzungsposten**

7.1 Haushaltsüberschuss	39.910.147,26 EUR
7.2 Kassenergebnis (= Bestand an Liquiditätshilfen Ende 2011)	-1.000.000.000,00 EUR
7.3 Rechnungsabgrenzungsposten (Differenz aus Punkt 7.1 und 7.2)	<u>1.039.910.147,26 EUR</u>

Experte Zentralkasse

  
Teichmann

1. Fachkraft Zentralkasse

  
Preischl

## Haushaltsvermögen

der Bundesagentur nach dem Stand vom  
31.12.2011

	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	Mehr/ Weniger (-) im HJ 2010
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
<b>1. Darlehen aus Haushaltsausgaben</b>			
a) Unterhaltsgeld	2 503 135,48	2 974 547,15	- 471 411,67
b) Förderung von Einrichtungen der beruflichen Bildung und Werkstätten für Behinderte	168 742 196,44	185 222 050,79	- 16 479 854,35
c) Förderung von Jugendwohnheimen	301 170,17	347 206,89	- 46 036,72
d) Förderung der Berufsausbildung	0,00	0,00	0,00
e) Mobilitätshilfen	3 058 051,40	4 008 618,28	- 950 566,88
f) Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1 604 481,44	1 794 863,42	- 190 381,98
g) Rechtsschutz in Strafsachen (bislang außerhalb des Finanzsystem geführt)	7 345 761,85	0,00	7 345 761,85
h) Bereitstellung von Diensträumen	4 513,31	4 988,62	- 475,31
i) Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige	16 413 860,60	18 195 627,92	- 1 781 767,32
j) Freie Förderung	1 819 403,92	2 296 886,25	- 477 482,33
<b>S u m m e</b> Darlehen aus Haushaltsausgaben	201 792 574,61	214 844 789,32	- 13 052 214,71

	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	Mehr/ Weniger (-) im HJ 2010 Euro
1	2	3	4
<b>2. Sonstige Forderungen</b>			
a) zur Annahme angeordnete Beträge (ohne Darlehen)			
Geldbußen, Gerichtskosten	22 167 116,49	19 668 027,36	2 499 089,13
Erstattung von operativen Leistungen	57 971 140,29	51 282 840,65	6 688 299,64
Leistungen aus dem Eingliederungstitel	58 761 935,48	60 638 311,14	- 1 876 375,66
Berufsausbildungsbeihilfe	30 177 906,34	25 244 720,56	4 933 185,78
Zuschüsse an Behinderte	12 131 296,01	18 001 390,88	- 5 870 094,87
Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	16 903 735,84	8 360 490,54	8 543 245,30
Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung	3 443 296,63	3 031 617,26	411 679,37
Kurzarbeitergeld (alle Formen)	14 517 044,66	11 409 844,05	3 107 200,61
Wintergeld	1 420 173,42	1 243 257,34	176 916,08
ESF - Zuschüsse	5 482 817,65	6 831 465,59	- 1 348 647,94
Arbeitslosengeld	766 677 677,28	726 392 848,33	40 284 828,95
Sonstige Forderungen der BA	132 510 000,87	73 291 154,97	59 218 845,90
Summe a)	1 122 164 140,96	1 005 395 968,67	116 768 172,29
b) Rückstände aus der Winterbeschäftigungsumlage	26 189 822,17	26 698 177,04	- 508 354,87
c) nicht in den Kassenbüchern nachgewiesene Forderungen *)		393 262,88	- 393 262,88
S u m m e der Forderungen 2a), b) und c)	1 148 353 963,13	1 032 487 408,59	115 866 554,54
<b>3. Vermögen/Haushaltsvermögen</b>	<b>1 350 146 537,74</b>	<b>1 247 332 197,91</b>	<b>102 814 339,83</b>
nachrichtlich **)			
a.) Insolvenzzgeld (bis Ende 1997 Konkursausfallgeld)	1 886 089 786,63	1 386 656 861,12	499 432 925,51
nachrichtlich ***)			
b.) Außenstände Kosten der Unterkunft -KdU- (SGB II)	1.017.379.651,35	792 755 710,88	224 623 940,47

\*) nicht in den Kassenbüchern nachgewiesene Forderungen können nach der SAP-ERP-Einführung zum 01.01.2011 nicht mehr vorkommen.

\*\*\*) Das von der BA zu zahlende Insolvenzzgeld wird durch eine monatliche Umlage von den Arbeitgebern erbracht, die sie zusammen mit dem Gesamtsozialversicherungsbeitrag an die Einzugsstellen zahlen.

\*\*\*\*) Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich jeweils um Guthaben am Stichtag, weil Ende Dezember bereits der größte Teil der Erstattungsbeträge für die Monatszahlung gezahlt und gebucht wurden. Die Ausgaben für die Monatszahlung Januar wurden bereits im Monat Dezember gezahlt; jedoch erst im Folgemonat gebucht.



## Geldwerte Rechte (Kapitalbeteiligungen)

	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	Mehr/ Weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit	3.385.718.970,83	3.059.920.533,15	325.798.437,68

	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010 *)	Mehr/ Weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	4.170.395,41	4.330.450,84	-160.055,43

Der finanzielle Umfang der Kapitalbeteiligungen wurde nach § 15 Buchführungs- und Rechnungslegungsordnung für das Vermögen des Bundes (VBRO) mit ihrem Nennkapital zuzüglich der in der letzten vorliegenden Bilanz (Geschäftsjahr 2011) ausgewiesenen Rücklagen **und Vorträge** auf neue Rechnung (nR) abzüglich etwaiger Kapitalentwertungs- und Kapitalverlustkonten bewertet.

\*) Wertangabe nach der Jahresrechnung 2010; Vorjahreswert nach Bilanz der GBI abweichend  
Ab 2004 besteht nur noch die BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

## Saldendarstellung des Wirtschaftsplans "Versorgungsfonds der BA" im Jahr 2011

Beträge in EUR

	Bestand am 01.01.2011	Zugang		Summe Zugang	
		Zuführung aus dem Haushalt der BA	Zuführung von Dritten		
Sondervermögen "Versorgungsfonds der BA"	3.380.097.476,60		480.443.499,76	137.586.373,29	618.029.873,05
	<b>Abgang</b>		<b>Summe Abgang</b>		<b>Saldo am 31.12.2011</b>
	Ausgaben für Versorgungs- zahlungen	Ausgaben für Dritte			
	291.697.423,81	534.011,56	292.231.435,37		3.705.895.914,28

### Anmerkungen:

Zuführungen aus dem Haushalt der BA:

Zuführung an den Versorgungsfonds durch den Haushalt der BA  
(laufende Zuführungen aus Kapitel 5 und 6, jeweils Titel 424 02 nach Kapitel 9090, Titel 099 01)

Zuführungen von Dritten:

Zugänge aufgrund von Kapitalerträgen (Kapitel 9090, Titel 161 01);  
Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA (Kapitel 9090, Titel 231 01)

Ausgaben für Versorgungszahlungen:

Versorgungszahlungen aus dem Versorgungsfonds (Pensionen, Beihilfen, Fürsorgeleistungen) (Kapitel 9090, Titel 432 01;  
446 01 sowie 443 01)

Ausgaben für Dritte:

Abgänge aufgrund von Kapitalaufwendungen / Versorgungsübergängen (Kapitel 9090, Titel 422 01)

**BILANZ**  
**BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH**  
**Nürnberg**

zum  
 31. Dezember 2011

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	67.224,88	91.595,99	II. Bilanzgewinn	4.145.395,41	4.315.605,71
			- Davon Gewinnvortrag Euro 2.306.612,15		
			(Euro 2.008.993,56)	4.170.395,41	4.340.605,71
II. Sachanlagen			<b>B. Rückstellungen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.596,39	113.003,70	1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
			2. Sonstige Rückstellungen	399.987,86	452.865,75
				399.987,86	452.865,75
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Unfertige Leistungen	1.633.189,99	1.935.292,89	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	795.565,34	860.609,73
2. Fertige Erzeugnisse	0,00	69.215,02	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.698,57	91.548,75
	1.633.189,99	2.004.507,91	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 52.698,57 (Euro 91.548,75)	313.413,42	165.043,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.161.677,33	1.117.202,08
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	915.549,03	728.449,41	- Davon aus Steuern Euro 294.384,13		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	265.258,49	15.342,14	(Euro 160.600,18)		
	1.180.807,52	743.791,55	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 313.413,42 (Euro 165.043,60)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.788.966,90	2.998.649,40	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	113.925,58	125.772,91		153.650,66	166.647,92
	5.885.711,26	6.077.321,46		5.885.711,26	6.077.321,46